

Breckerfeld bekommt schnelles Internet: Glasfaserausbau beginnt jetzt!

Die Deutsche Telekom beginnt den Glasfaserausbau in Breckerfeld, während GigaNetz weiterhin schweigt. Infos zur Bürgerveranstaltung am 20. August.

In den letzten Monaten hat sich das Thema Glasfaserausbau in Breckerfeld massiv intensiviert, da die Deutsche Telekom und das Gemeinschaftsunternehmen GlasfaserPlus konkrete Maßnahmen ergriffen haben, um das schnelle Internet in der Region auszubauen. Mit der Ankündigung, den Netzausbau im März zu starten, während die Konkurrenz, die Deutsche GigaNetz, noch in der Planung steckt, zeigt sich ein klarer Trend: Die Nachfrage nach schnellem Internet wächst, und Städte wie Breckerfeld stehen vor der Herausforderung, mehrere Ausbauprojekte zeitgleich zu koordinieren.

Gemeinsame Anstrengungen für schnelles Internet

Der Glasfaserausbau in Breckerfeld betrifft nicht nur ein einzelnes Projekt, sondern spiegelt den zunehmenden Bedarf und den Wettbewerb im Bereich der Telekommunikation wider. Dirk Franz, Projektleiter bei San-Tech, erklärt: „Wir verlegen hier in Breckerfeld rund 30 Kilometer reine Trassen.“ Diese Massnahme ist besonders wichtig, um zirka 3300 Adressen an das schnelle Glasfasernetz anzuschließen. Mit dem Baubeginn der Telekom wird nicht nur die lokale Infrastruktur verbessert, sondern es zeigt sich auch ein klares Bekenntnis zur digitalen Zukunft in der Region.

Vorabinformation für Anwohner

Auch die Anwohner profitieren von den Minimierungsmaßnahmen während der Bauzeit. „Er wird ein deutschsprachiger Ansprechpartner vor Ort sein“, äußert sich Dirk Franz und betont, dass alle betroffenen Anwohner vor Beginn der Bauarbeiten schriftlich informiert werden. Dies ist ein wichtiger Schritt, um mögliche Unannehmlichkeiten während der Bauausführung zu minimieren. Anwohner haben häufig Bedenken hinsichtlich von Verkehrsbehinderungen und möglicherweise eingeschränkten Zugängen zu ihren Grundstücken.

Verzögerungen bei GigaNetz

Im Kontrast zur Telekom steht die Deutsche GigaNetz, die trotz Ankündigungen hin zu einem Ausbau noch keine Fortschritte zeigen konnte. Bürgermeister André Dahlhaus gibt zu bedenken, dass ein Doppel- oder Parallelbau durch die GigaNetz und die Telekom nicht erfolgreich koordiniert werden konnte. „Uns liegen keine neuen Informationen vor“, äußert der Bürgermeister und zeigt sich somit besorgt über die fehlenden Kontakte zur GigaNetz in den letzten Wochen.

Künftige Bürgerinformationsveranstaltung

Um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu klären, plant die Telekom am 20. August eine Informationsveranstaltung im Martin-Luther-Haus. Steffanie Reichert, Regio Managerin, stellt in Aussicht, dass jeder, der Interesse an einem Glasfaseranschluss hat, über weitere Informationen vom Unternehmen profitieren kann. Während der Laufzeit der Bauarbeiten bietet die Telekom einen kostenlosen Anschluss an, der allerdings nach Abschluss der Phase mit Kosten verbunden ist.

Gesamtheitliche Auswirkungen und

Ausblick

Der Ausbau des Glasfasernetzes in Breckerfeld ist nicht nur für zukünftige Internetnutzer von Bedeutung, sondern auch ein Impuls für die gesamte Gemeinde. Schnelleres Internet ebnet den Weg für moderne Anwendungen und Dienstleistungen, was für die Entwicklung der Region entscheidend ist. Es bleibt abzuwarten, wie die GigaNetz auf die Konkurrenzsituation reagiert und ob sie ihre Pläne bald in die Tat umsetzt, um nicht hinter dem Fortschritt zu bleiben.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de